Mit Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2019 um 20.15 Uhr

Nr. 1/2019

Mai 2019

Der Name Aeschi stammt aus dem Althochdeutschen. Im 13. Jahrhundert wurde er erstmals als "Ashes" in einer Urkunde erwähnt. Später war unser Gebiet auch als "Esche" oder "ze Esche" (was "bei den Eschen" bedeutet) bekannt. Daraus entwickelte sich im Laufe der Zeit der Name "Aeschi".

Inhaltsverzeichnis **Seite**

Grusswort der Gemeindepräsidentin	4
Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2019	6
Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls vom 30. November 2018	7
Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2018	8
Wahlen	14
Reglement über die Mehrwertabgabe	15
Reglement über die Spezialfinanzierung Burger	16
Kreditabrechnungen	17
Informationen Gemeinde	19
Allgemeines über Aeschi	28
Vereinsinfos	38

Herausgeber und Redaktion

Gemeinderat Aeschi
Gemeindeverwaltung Aeschi — 033 654 37 77
Scheidgasse 2 — info@aeschi.ch
3703 Aeschi — www.aeschi.ch

Fritz Portenier, Text — fritzportenier@aeschi.ch
Ramona Schneider, Redaktion — ramonaschneider@aeschi.ch

Druck

Druckerei Trummer — 031 381 80 78
Schlossstrasse 137 — info@druckerei-trummer.ch
3008 Bern — www.druckerei-trummer.ch

Nächste ordentliche Ausgabe

Aeschi-Info Nr. 2 / 2019
Redaktionsschluss: 18. Oktober 2019

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Der Naturschutz treibt manchmal seltsame Blüten

Kürzlich hatten wir im Gemeinderat ein Geschäft zu verabschieden, bei dem es darum ging, im Suldtal ein Orchideenkonzept erstellen zu lassen.
Dies sollte im Rahmen der kantonalen Biodiversitätsförderung geschehen.
Das Konzept würde der Massnahmen-Planung dienen. So eine Massnahme wäre die Pflege der Orchideenstandorte im Suldtal. 50 % der Finanzierung würde der Kanton übernehmen.

Im Gemeinderat standen vor allem viele Fragen im Raum:
- Warum brauchen Orchideen, die seit Jahrhunderten in diesem NATUR-SCHUTZGEBIET wachsen, jetzt plötzlich eine Pflege?
- Heisst Naturschutz nicht auch, die Natur sich selbst überlassen, sie in Ruhe lassen?
- Wollen wir Heerscharen von Wanderern, die anhand dieses Konzepts Orchideen suchen gehen?

Viele dieser Orchideen wachsen an versteckten Orten, gut geschützt von den Pflanzen ihrer Umgebung – also Natur pur – schöner und besser könnte es gar nicht sein!
Deshalb vom Gemeinderat ein klares NEIN zum Orchideenkonzept.
Mögen diese prachtvollen Naturwunder weiterhin ihr ungestörtes Dasein fristen, unkonzeptioniert, unerforscht und ungepflegt – wie eh und je! Zur Freude aller Wanderer, die sie selber entdecken.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger
Beginnen Sie den Sommer mit dem Besuch der Gemeindeversammlung am 7. Juni 2019 mit anschliessendem Apéro, zu der ich Sie herzlich einlade.
Weiter wünsche ich Ihnen genussvolle Sommererlebnisse im Suldtal, oder wo immer Sie sich sonst aufhalten.

Jolanda Luginbühl
Gemeindepräsidentin

Sprechstunden mit der Gemeinde- und Gemeinderatspräsidentin

Bewusst verzichte ich auf feste Sprechstundenzeiten. Gespräche müssen dann geführt werden, wenn sie aktuell sind. Anliegen der Bürgerinnen und Bürger nehme ich immer gerne entgegen. Melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung. Sie werden innert nützlicher Frist einen Gesprächstermin erhalten.

Jolanda Luginbühl, Gemeinde- und Gemeinderatspräsidentin

Gemeindeschreiberei Aeschi
Telefon 033 654 37 77
info@aeschi.ch

Traktanden Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2019

1. Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 30. November 2018

2. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2018

3. Wahlen
   a) 1 Mitglied der Schulkommission (Reto Sopranetti, infolge Demission nicht wiederwählbar)

4. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass eines Reglements über die Mehrwertabgabe (MWAR) der Gemischten Gemeinde Aeschi

5. Beratung und Beschlussfassung über die Revision des Reglements über die Spezialfinanzierung Burger

6. Kreditabrechnungen:
   - Sanierung Haslerenstrasse, Genehmigung des Nachkredites
   - Ersatz technische Einrichtungen im Gemeindesaal, Genehmigung des Nachkredites
   - Heimfallsentschädigung Bluemehüsi, Kenntnisnahme

7. Orientierungen / Verschiedenes

Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 30. November 2018

Gestützt auf Art. 70 des Organisationsreglements OgR der Gemischten Gemeinde Aeschi hat der Gemeindeschreiber das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 30. November 2018 14 Tage nach der Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt.

Ergänzungen oder Änderungen wurden keine verlangt.

Nach Ablauf der Einsprachefrist hat der Gemeinderat dieses Protokoll an seiner Sitzung vom 16. Januar 2019 genehmigt.

Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2018

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen von rund Fr. 3‘273‘000.00 liegen unter dem Budget. Für die Schulraumplanung und die Abwasserentsorgung wurden weniger als vorgesehen ausgegeben.

Gemeindesaal	Fr.	172‘382.45
Liegenschaften Primarschule	Fr.	2‘511‘773.73
Gemeindestrassen	Fr.	76‘924.05
Abwasserentsorgung	Fr.	276‘770.80
Gewässerverbauungen	Fr.	215‘684.07
Raumordnung	Fr.	19‘427.20
Total Nettoinvestitionen	**Fr.**	**3‘272‘962.30**

Die detaillierte Übersicht ist in der Zusammenfassung der Jahresrechnung enthalten, welche bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts (ohne Spezialfinanzierungen) weist einen Ertragsüberschuss vor den Abschreibungen von Fr. 357‘002.63 aus. Das entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Budget von rund Fr. 30‘000.00

Die Übersicht über die Gesamtumsätze zeigt, dass sowohl Ertrag wie auch Aufwand höher ausgefallen sind. Die Besserstellung entstand im Wesentlichen durch die Mehrerträge bei den Steuern.
Gemäss den zwingenden Vorschriften des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) muss bei einem Ertragsüberschuss des Allgemeinen Haushalts die Differenz zwischen den Nettoinvestitionen und den ordentlichen Abschreibungen als zusätzliche Abschreibungen verbucht werden, maximal im Umfang des Ertragsüberschusses. Deshalb wird der Ertragsüberschuss nach den ordentlichen Abschreibungen von Fr. 20‘641.63 für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Diese werden in die sogenannt Finanzpolitische Reserve eingelegt (in der Bilanz unter Eigenkapital). Danach schliesst die **Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts mit Null** ab.

Der Aufwandüberschuss von Fr. 23‘138.54 als Ergebnis des Gesamthaushalts liegt dank besseren Ergebnissen bei der Feuerwehr und dem Abfall um rund Fr. 67‘000.00 über dem Budget.

Zusammenzug Erfolgsrechnung

	Rechnung 2018	**Budget 2018**	**Rechnung 2017**
Ertrag	**8'271'420.15**	8'099'000	8'915'410.20
Aufwand (ohne Abschreibungen)	**-7'914'417.52**	-7'771'900	-7'734'744.17
Überschuss vor Abschreibungen	**357'002.63**	327'100	1'180'666.03
planmässige Abschreibungen	**-336'361.00**	-353'900	-320'910.55
zusätzliche Abschreibungen	**-20'641.63**	-	-340'479.85
Ertrags-/Aufwandüberschuss	**0.00**	-26'800	519'275.63
Ergebnisse Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen			
Feuerwehr	**46'915.62**	16'400	82'764.77
Abwasserentsorgung	**-86'466.79**	-79'200	3'839.65
Abfall	**-2'344.17**	-18'400	15'624.75
Burger	**18'756.80**	18'100	-73'007.99
Ergebnis Gesamthaushalt	**-23'138.54**	-89'900	548'496.81

Die folgenden Ereignisse und Umstände haben das Ergebnis **negativ** beeinflusst:

- Die Belegung der Zivilschutzanlage Mustermattli fiel deutlich tiefer aus als beim Budget angenommen. Der Nettoertrag lag rund Fr. 71‘000.00 unter dem Budgetwert.
- Die Anteile an die Lehrergehälter überstiegen den Budgetwert um rund Fr 131‘000.00. Trotz Schliessung des Asylzentrums im März mussten die Lehrergehälter bis Ende Schuljahr ausgerichtet werden. Zudem waren am Stichtag nur noch wenige Asylkinder da, die für die Gutschriften pro Schüler gezählt wurden. An der Oberstufenschule wurde eine Klasse eröffnet. Wegen der Freistellung einer Lehrkraft mussten zudem zusätzliche Gehaltskosten übernommen werden.
- Nicht vorgesehene aber dringende Unterhaltsarbeiten am Parkplatz Dorf verursachten erhöhten baulichen Unterhalt von rund Fr. 34‘000.00.
- Durch die Planung des Dienstleistungszentrums Hallenbad / Tourismus / Post entstanden nicht budgetierte Kosten von Fr. 20‘000.00.
- Der Nettoertrag aus dem Finanzausgleich lag um rund Fr. 20‘000.00 unter der Prognose.

Folgende Ereignisse oder Umstände haben das Ergebnis **positiv** beeinflusst:

- Die eingenommenen Baugebühren lagen um rund Fr. 33‘000.00 über dem Budget, dank erhöhter Bautätigkeit.
- Die von Krattigen erhaltenen Schulgelder für die Oberstufenschule waren um rund Fr. 20‘000.00 höher, da mehr Schüler aus Krattigen die OSS besuchten.
- Für die Schneeräumung mussten rund Fr. 31‘000.00 weniger aufgewendet werden als im Durchschnitt der letzten Jahre.
- Der Gesamtsteuerertrag überstieg das Budget um rund Fr. 198‘000.00. Besonders erfreulich fielen die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen und die Gewinnsteuern der juristischen Personen sowie die Grundstückgewinnsteuern aus. Schlechtere Ergebnisse erzielten die Steuern aus Sonderveranlagungen.

Die Feuerwehr hat rund Fr. 13‘000.00 weniger ausgegeben und rund Fr. 19‘000.00 mehr eingenommen als budgetiert. Daraus resultierte ein Ertragsüberschuss von rund Fr. 47‘000.00, welcher in die Spezialfinanzierung eingelegt wurde. Diese beträgt danach rund Fr. 574‘000.00.

Bei der Abwasserentsorgung musste eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich von rund Fr. 86‘000.00 vorgenommen werden, dies bei einer Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt von rund Fr. 248‘000.00. Die beiden Spezialfinanzierungen Rechnungsausgleich und Werterhalt umfassen danach rund Fr. 3‘889‘000.00.

Dank Minderausgaben schloss die Abfallbeseitigung mit einem geringem Aufwandüberschuss von rund Fr. 2‘000.00 ab. Die Spezialfinanzierung beträgt rund Fr. 240‘000.00.

Beim Burgergut ergab sich ein Ertragsüberschuss von rund Fr. 19‘000.00, welcher in den Rechnungsausgleich eingelegt wurde. Dieser beträgt danach rund Fr. 226‘000.00.

Bilanz

Aktiven

Das Finanzvermögen hat um rund Fr. 939‘000.00 zugenommen und beträgt rund Fr. 11‘325‘000.00. Darin enthalten sind verfügbare flüssige Mittel per Ende 2018 von rund Fr. 3 Mio. Die Liegenschaften der Erbschaft Gafner wurden um rund Fr. 395‘000.00 aufgewertet. Das Verwaltungsvermögen hat um rund Fr. 2‘937‘000.00 zugenommen und beträgt nun rund Fr. 7‘184‘000.00

Passiven

Das Fremdkapital beträgt rund Fr. 8‘693‘000.00 und hat um rund Fr. 3‘636‘000.00 zugenommen. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten betrugen am 31.12.2018 Fr. 3‘055‘800.00.

Das Eigenkapital wird wie folgt dargestellt:

Spezialfinanzierungen		
Rechnungsausgleich Feuerwehr	Fr.	574‘525.35
Rechnungsausgleich Burgergut	Fr.	226‘435.61
Rechnungsausgleich Abfallbeseitigung	Fr.	239‘825.26
Rechnungsausgleich Abwasserentsorgung	Fr.	1‘323‘284.91
Werterhaltung Abwasserentsorgung	Fr.	2‘565‘770.65
Finanzpolitische Reserve (zusätzliche Abschr.)	Fr.	361‘121.48
Neubewertungsreserve	Fr.	1‘620‘233.90
Bilanzüberschuss	Fr.	2‘905‘341.45
Gesamt	**Fr.**	**9‘816‘538.91**

Das Eigenkapital hat im Gesamten um Fr. 239‘279.39 zugenommen. Der Bilanzüberschuss entspricht demjenigen Wert, welcher früher als Eigenkapital bezeichnet wurde.

Gesamtbeurteilung

Die teils massiven negativen Abweichungen gegenüber dem Budget konnten erfreulicherweise vor allem durch Mehreinnahmen bei den Steuern aufgefangen werden, so dass eine fast ausgeglichene Rechnung vorgelegt werden kann. Es darf doch immer noch von einer stabilen Finanzlage gesprochen werden, obwohl nun wie geplant die Schulden als Folge der Investitionen zunehmen.

Antrag des Gemeinderates:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2018 mit folgenden Ergebnissen:

Allgemeiner Haushalt	Ergebnis	Fr.	0.00
SF Feuerwehr	Ertragsüberschuss	Fr.	46‘915.62
SF Abwasserentsorgung	Aufwandüberschuss	Fr.	-86‘466.79
SF Abfall	Aufwandüberschuss	Fr.	-2‘344.17
SF Burgergut	Ertragsüberschuss	Fr.	18‘756.80
Gesamthaushalt	Aufwandüberschuss	Fr.	-23‘138.54

- Kenntnisnahme der Nachkredite

Die Verwaltungsrechnung 2018 kann 10 Tage vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder die Zusammenfassung abgeholt werden.

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

	Rechnung 2018		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allg. Verwaltung Netto Aufwand	**1‘156‘121.59**	**300‘423.24** 855‘698.35	1‘166‘600	403‘800 762‘800
Öffentliche Ordnung Netto Aufwand	**395‘115.73**	**337‘030.60** 58‘085.13	356‘100	325‘100 31‘000
Bildung Netto Aufwand	**1‘947‘610.24**	**408‘449.10** 1‘539‘161.14	1‘822‘600	388‘500 1‘434‘100
Kultur, Sport + Freizeit Netto Aufwand	**248‘583.70**	**1‘244.00** 247‘339.70	232‘000	1‘600 230‘400
Gesundheit Netto Aufwand	**16‘244.00**	**0** 16‘244.00	13‘400	0 13‘400
Soziale Sicherheit Netto Aufwand	**1‘711‘791.40**	**19‘869.90** 1‘691‘921.50	1‘733‘200	16‘500 1‘716‘700
Verkehr Netto Aufwand	**1‘011‘249.70**	**463‘156.10** 548‘093.60	1‘006‘600	403‘000 603‘600
Umwelt/Raumordnung Netto Aufwand	**770‘146.21**	**678‘718.66** 91‘427.55	815‘300	727‘000 88‘300
Volkswirtschaft Netto Ertrag/Aufwand	**123‘687.20** 1‘463.25	**125‘150.45**	120‘400	118‘900 1‘500
Finanzen + Steuern Netto Ertrag	**890‘870.38** 5‘046‘507.72	**5‘937‘378.10**	859‘600 4‘855‘000	5‘714‘600
Total	8‘271‘420.15	8‘271‘420.15	8‘125‘800	8‘099‘000
Aufwandüberschuss		**0**		**26‘800**
Gesamttotal	8‘271‘420.15	8‘271‘420.15	8‘125‘800	8‘125‘800

Wahlen

a) 1 Mitglied der Schulkommission (Reto Sopranetti, infolge Demission nicht wiederwählbar)

Für jede Wahl können Wahlvorschläge vorgängig schriftlich eingereicht oder direkt an der Gemeindeversammlung gemacht werden.

Reglement über die Mehrwertabgabe

Am 3. März 2013 hat das Schweizer Stimmvolk einer Änderung des Raumplanungsgesetzes (RPG) zugestimmt. Unter anderem wurde durch das Stimmvolk die Gesetzgebung zu den planungsbedingten Mehrwerten (Mehrwertabgabe) präzisiert und insofern verschärft, als das Bundesrecht nun selber eine zwingende Mindestregelung zur Mehrwertabschöpfung enthält.

Der Kanton hat die Regelung vom Bund in der Zwischenzeit in der kantonalen Gesetzgebung umgesetzt. Im kantonalen Baugesetz ist festgehalten, dass die Gemeinden den Ausgleich von Planungsvorteilen in einem Reglement regeln. Soweit sie keine eigenen Bestimmungen erlassen, richtet sich die Erhebung von Mehrwertabgaben bei Einzonungen nach den Bestimmungen des kantonalen Baugesetzes, wobei die Mehrwertabgabe 20 % des Mehrwerts beträgt.

Der Gemeinderat möchte nun ein kommunales Reglement über die Mehrwertabgabe (MWAR) erlassen. Eine Mehrwertabgabe soll nur bei Neueinzonungen geschuldet werden, nicht aber bei Um- und Aufzonungen. Bereits bei früheren Neueinzonungen hat die Gemeinde Mehrwertabschöpfungen erhoben.

Die Höhe der Mehrwertabgabe soll analog früherer Einzonungen wie folgt betragen:

- 35 % des Mehrwerts bei Überbauung während den ersten zehn Jahren ab Rechtskraft der Ortsplanung.
- 37 % des Mehrwerts ab dem elften bis sechszehnten Jahr ab Rechtskraft der Ortsplanung.
- 45 % des Mehrwerts ab dem siebzehnten bis zwanzigsten Jahr ab Rechtskraft der Ortsplanung.

Mit der Staffelung des Mehrwertabschöpfungssatzes soll der Baulandhortung entgegengewirkt werden. Bauland muss innert 20 Jahren nach rechtskräftiger Einzonung überbaut werden.

Um die bundesrechtliche Zweckbindung der Erträge sicher zu stellen, ist eine Spezialfinanzierung zu schaffen. Die Gemeinde muss 10 % der Erträge aus der Mehrwertabschöpfung dem Kanton abgeben. Die restlichen 90 % fliessen in die Spezialfinanzierung. Die Verwendungszwecke aus der Spezialfinanzierung sind nach Art. 5 Abs. 1ter Raumplanungsgesetz gegeben. Über Entnahmen aus der Spezialfinanzierung entscheidet unabhängig der Höhe der Gemeinderat.

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung des Reglements über die Mehrwertabgabe mit Inkraftsetzung per 1. August 2019.

Reglement für die Spezialfinanzierung Burger

Das bestehende Reglement vom 20. Mai 2011 ordnet den Umgang mit den Burgerliegenschaften. Die Einführung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 bewirkt, dass einige Begriffe und Kontierungen angepasst werden müssen. Die Anpassungen sind einzig redaktioneller Art und verändert den Inhalt nicht.

Das überarbeitete Reglement soll am 1. Januar 2020 in Kraft treten.

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung des überarbeiteten Reglements der Spezialfinanzierung Burger mit Inkraftsetzung per 1. Januar 2020.

Kreditabrechnungen

Sanierung Haslerenstrasse
Kreditabrechnung

Beschluss Gemeindeversammlung vom 02.12.2016	**Fr.**	**220‘000.00**
Beschluss Gemeinderates vom 24.08.2017, Nachkredit	**Fr.**	**20‘000.00**

Ausgaben

Bewilligung	Fr.	2‘080.90
Geometer, Notar, Grundbucheintrag	Fr.	12‘966.55
Projekt und Bauleitung	Fr.	26‘922.50
Baumeisterarbeiten	Fr.	189‘286.65
Landerwerb und Ertragsausfallentschädigungen	Fr.	8‘414.00
Verschiedenes	Fr.	467.35
Total	**Fr.**	**240‘137.95**
Kreditüberschreitung	**Fr.**	**137.95**

Einnahmen

Bundesbeiträge	Fr.	62‘486.00
Kantonsbeiträge	Fr.	57‘377.00
Nettoinvestitionen	**Fr.**	**120‘274.95**

Begründung
Das genehmigte Projekt wurde geringfügig erweitert, indem auf der Höhe der Liegenschaft Haslerenstrasse 12 eine Absenkung von 50 cm vorgenommen wurde. Für diese Mehrkosten hat der Gemeinderat in eigener Kompetenz einen Nachkredit von Fr. 20‘000.00 beschlossen (gemäss Art. 6 Abs. 3 OgR). Dieser Gesamtkredit wurde nun geringfügig überschritten.

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung der vorliegenden Kreditabrechnung und des Nachkredits von Fr. 137.95.

Ersatz der technischen Einrichtungen im Gemeindesaal Kreditabrechnung

Beschluss Gemeindeversammlung vom 01.12.2017	**Fr.**	**150‘000.00**
Ausgaben		
Wyss Bühnenbau	Fr.	130‘037.00
Electrio AG, Elektroarbeiten	Fr.	42‘345.45
Total	**Fr.**	**172‘382.45**
Kreditüberschreitung	**Fr.**	**22‘382.45**

Begründung
Bei der Ausführung der Elektroarbeiten zeigten sich einige bisher nicht bekannte Mängel, welche zusätzliche behoben werden mussten. Alle elektrischen Einrichtungen stammen aus dem Jahr 1980.

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung der vorliegenden Kreditabrechnung und des Nachkredits von Fr. 22‘382.45.

Heimfall Baurecht Bluemehüsi Kreditabrechnung

Beschluss Gemeindeversammlung vom 01.06.2018	**Fr.**	**105‘000.00**
Ausgaben		
Hirschi Marcel, Heimfallsentschädigung	Fr.	100‘000.00
Häberli + Toneatti AG, Geometerarbeiten	Fr.	812.45
Brunner Matthias, Notariatskosten	Fr.	1‘344.05
Total	**Fr.**	**102‘156.50**
Kreditunterschreitung	**Fr.**	**2‘843.50**

Begründung

Geringfügige Unterschreitung der Gesamtkosten

Die Kreditabrechnung wurde vom Gemeinderat am 25. April 2019 genehmigt.

Geburten 1. November 2018 – 30. April 2019

Flückiger Sam Joe
Megert Linda

Lauper Sophie

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Eheschliessungen 1. November 2018 – 30. April 2019

Rubin Marcel & Rubin geb. Anderegg Tamara

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen dem Brautpaar für die gemeinsame Zukunft alles Gute!

Gratulationen 1. November 2018 – 30. April 2019

80 Jahre

Bieri-Moser Maria
Bigler-Zurflüh Theresia
Cotting-Nussbaum Veronika
Luder-Steiger Beatrice
Scherz-Bettschen Hedwig
Völkel-Züttel Silvia
Wüthrich-Brunner Rudolf

85 Jahre

Gafner Dora
Jaun-Heynen Bernadette
Moser-Wyss Gottlieb
Müller-Grünig Erna
Schmid Margaritha

90 Jahre und älter

Lehnherr Johann	91
Neuhaus-Schilling Erika	91
Zumbrunnen-Thomann Rosmarie	92
Zumbrunnen Samuel	92
Indermühle Hedwig	92
Kägi Harry	93
Berchtold-Regli Anna	93
Schär-Schefer Rösli	93
Neuhaus-Schilling Paul	94
Luginbühl-Luginbühl Julia	95
Rhyn Hermina	95
Eibelweiser Ernst	98

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen noch viele schöne, gesunde und glückliche Jahre.

Todesfälle 1. November 2018 – 30. April 2019

Klopfenstein Albert
Kummer Nelly
Lengacher Rudolf
von Känel-Sigrist Ruth
Wüst Rudolf

Wir entbieten den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid und wünschen Ihnen viel Kraft und Zuversicht!

Veröffentlichung von Geburten, Eheschliessungen, Todesfällen und Geburtstagen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie sich bei uns melden können, falls Sie die Geburt Ihres Kindes, Ihre Heirat, Todesfälle von Angehörigen oder Ihren Geburtstag in dieser Rubrik **nicht** publizieren möchten.

Personalmutationen – Ein- und Austritte

Vielen Dank!
Sämäntha Kropf, Austritt

Sämäntha Kropf hat sich entschlossen, auf Ende April 2019 ihre Stelle als Kanzleichefin zu kündigen und eine neue Anstellung in einer anderen Branche anzunehmen. Wir haben Verständnis für ihren Entscheid und danken ihr für die geleistete Arbeit in unserer Verwaltung.

Wir wünschen Sämäntha Kropf alles Gute auf ihrem beruflichen und privaten Lebensweg.

Die Stelle wird ab August nach Abschluss seiner Ausbildung von unserem Lernenden Micha Schlapbach in Teilzeit übernommen. Die Anstellung ist befristet bis Ende 2019.

Vielen Dank!
Martin Müller, Pensionierung

Nachdem Martin Müller im März des vergangenen Jahres die Hauswartstelle im Gemeindesaal aufgegeben hat und nur noch für das Primarschulhaus Dorf zuständig war, geht er nun auf Ende des Schuljahres definitiv in Pension. Martin Müller führte ab 1.1.1999 die Hauswartarbeiten bei beiden Liegenschaften aus. Nun konnte er sich bereits ein Jahr angewöhnen, so dass ihm die bevorstehende Pensionierung hoffentlich leicht fällt.

Wir danken Martin Müller nochmals für seine vorzügliche Arbeit während vielen Jahren im Dienste der Öffentlichkeit. Wir wünschen ihm für den beginnenden Lebensabschnitt alles Gute und gute Gesundheit.

Die 100 %-Hauswartstelle im neuen Primarschulzentrum wird Beat Teuscher übernehmen.

Herzlich Willkommen!
Rolf Hari, Hauswart Gemeindesaal

Als Nachfolger von Beat Teuscher hat der Gemeinderat Rolf Hari gewählt. Rolf Hari war bisher als selbständiger Bäcker tätig und arbeitete und wohnt in Reichenbach. Er ist verheiratet und absolvierte nach einer Ausbildung zum Elektromonteur noch eine Lehre als Bäcker-Konditor.

Rolf Hari arbeitet in seiner Freizeit aktiv bei der Feuerwehr Reichenbach mit. Daneben ist er gerne sportlich aktiv, beim Tennis, Biken, Langlauf oder Skifahren.

Rolf Hari tritt die 60 %-Stelle am 1. Juni 2019 an. Wir wünschen ihm einen guten Start in seine neue und sehr abwechslungsreiche Tätigkeit im Gemeindesaal.

Dienstjubiläum – 20 Jahre

Am 15. März 1999 trat Beat Lengacher seine Stelle als Werkhofmitarbeiter an. Vorher war er als Metallbauschlosser in der Privatwirtschaft tätig. Infolge einer Umstrukturierung wurde ein Werkhofchef gesucht. Diese Aufgabe wurde ab 1. Mai 2001 Beat Lengacher übertragen.

Seither führt er das Werkhofteam mit drei Mitarbeitern und seit einigen Jahren noch einem Lernenden Fachmann Betriebsunterhalt. Die Aufgaben des Werkhofs sind sehr vielfältig und reichen von Winterdienst über Strassen- und Wanderwegunterhalt, Abfallentsorgung, Friedhofpflege bis zur Betreuung der Militärunterkunft.

Wir danken Beat Lengacher für seine verantwortungsvolle Arbeit während 20 Jahren zum Wohle der Gemeinde. Wir wünschen ihm weiterhin viel Befriedigung und Freude bei seiner vielseitigen Tätigkeit.

Moser isch my Name

Theater der 9. Klasse der OSS Aeschi-Krattigen.

Hans Moser zieht mit seiner Familie in eine neue Wohnung ein. Auch Hans Moser zieht mit seiner Familie in dieselbe Wohnung ein. Zwei Familien, eine Wohnung. Konflikte sind in dieser Verwechslungskomödie vorprogrammiert.

Aufführungen:
20. und 21. Juni 2019, **jeweils 20.00 Uhr im Gemeindesaal Aeschi**.
Eintritt frei – Kollekte

Hauskehrichtentsorgung

Die Hauskehrichtsammelstellen wurden erweitert. Neu können Sie den Hauskehricht auch beim **Hundbühl, Auf der Mauer und in der Suldhalten in Kehrichtcontainer** deponieren. Ab August 2019 können Sie ausserdem den Hauskehricht **bei der Einfahrt Zwygartenstrasse in den Kehrichtcontainer** deponieren.
Die Grüncontainer werden entlang der Kehrichtroute entleert.

Kontakt Werkhof:
Telefon 033 654 76 10 oder werkhof@aeschi.ch

Save the date

Der schweizerische Feuerwehrverband feiert dieses Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Zusammen mit allen Feuerwehren, welche sich gemeldet haben, feiert er dieses Jubiläum mit **einer Nacht / einem Tag der offenen Tore.**

FW Aeschi Krattigen

Die Feuerwehr Aeschi-Krattigen macht bei diesem Event mit und öffnet am

Freitagabend 30. und Samstag 31. August 2019

die Tore für die Bevölkerung.

Geplant sind diverse Attraktionen und eine Festwirtschaft mit Barbetrieb.

Reserviert Euch diese Daten, Ihr seid alle herzlich eingeladen.

Genauere Infos werden folgen.

Schweizerischer Feuerwehrverband
Fédération suisse des sapeurs-pompiers
Federazione svizzera dei pompieri
Federaziun svizra dals pumpiers
150 JAHRE ANS ANNI

Trinkwasserqualität

Gemäss den Untersuchungsberichten des Wasserlabors der Stadt Thun für das **Jahr 2018** hat das Trinkwasser der öffentlichen Versorgung WVG Aeschi und Spiez jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entsprochen.

Die **bakteriologische und chemische Qualität** ist **hervorragend.**

Wasserhärte und Nitratgehalt

Im Versorgungsgebiet der WVG Aeschi - Spiez

- Quellwasser: ca. 15 °f Härtebereich „weich“
- Grundwasser (Ausnahme): ca. 24 °f Härtebereich „mittelhart“

Gebiet	Wasserhärte	Nitratgehalt
• Aeschi/Emdthal:	12 – 16 °f	2 - 5 mg/l
• Mülenen:	14 – 22 °f	2 - 4 mg/l
• Aeschiried:	16 – 28 °f	2 - 4 mg/l

Als Qualitätssicherungsmassnahme wird das Quellwasser mit UV behandelt. Das Grundwasser wird nicht behandelt.

Informations- und Auskunftsstelle zur Wasserversorgung und Wasserqualität

- Wasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden Aeschi und Spiez, Betriebsleitung 3700 Spiez; Telefon 033 / 654 44 64 oder Homepage **www.wvg-aeschi-spiez.ch**

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Privatversorgungen allfällige WasserbezügerInnen gemäss Art. 275d der Lebensmittelverordnung ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

GEMEINDESCHREIBEREI AESCHI
WASSERVERSORGUNGSGENOSSENSCHAFT AESCHI-SPIEZ

Lehrstelle ab Sommer 2020

Ich bin Ramona Schneider und absolviere meine Ausbildung als Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Aeschi b. Spiez.

Per Ende Juli 2020 beende ich meine lehrreiche Ausbildung auf der Verwaltung. Aus diesem Grund wird per 1. August 2020 eine Nachfolgerin / ein Nachfolger für die Lehrstelle

Kauffrau / Kaufmann EFZ

gesucht.

Du wirst viel Kontakt mit Bürgern von Aeschi am Schalter wie auch am Telefon haben. Besonders spannend und abwechslungsreich werden für dich die Arbeiten von den verschiedenen Abteilungen (Einwohnerkontrolle, Fremdenkontrolle, Gemeindeschreiberei, Steuern, Bauverwaltung und Finanzen). Du arbeitest oft am Computer und erfasst Veränderungen der Einwohner in unserem System. Wenn du dich für solche und andere Verwaltungsarbeiten interessierst, solltest du dich für die Lehrstelle bewerben.

Du solltest zuverlässig und pünktlich sein, Arbeiten exakt und verantwortungsbewusst ausführen können, bei Lehrbeginn einen Tastaturschreibekurs abgeschlossen haben und über eine gute Schulbildung verfügen.

Deine komplette Bewerbung mit Lebenslauf und Foto sowie Zeugniskopien kannst du bis spätestens am 5. Juli 2019 an die Gemeindeverwaltung, Lehrstelle Verwaltung, Scheidgasse 2, 3703 Aeschi oder nadjabieri@aeschi.ch senden.

Wenn du noch Fragen zu meiner Arbeit, der Schule oder zum Betrieb im Allgemeinen hast, kannst du dich gerne bei Nadja Bieri, Berufsbildnerin, melden: Telefon 033 655 56 73 oder Mail nadjabieri@aeschi.ch.

Ramona Schneider, Lernende

Gemeinderat

Jolanda Luginbühl
Gemeinde- und Gemeinderatspräsidentin
Präsidiales seit 2013
(im GR seit 2005)

Christian Däpp
Vize-Gemeinde- und Gemeinderatspräsident
Volkswirtschaft
(im GR seit 2013)

Yvonne Schmid

Schulen
seit 2011

Thomas Knupp

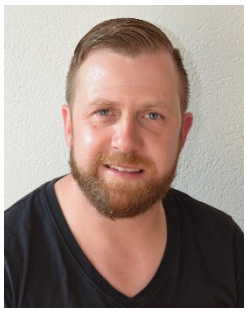
Tiefbau
seit 2012

Daniel Reichenbach

Finanzen
seit 2016

Kathrin von Känel

Soziales
seit 2017



Patrick Thomann

Hochbau
Seit 2017

Gemeindeverwaltung

Lukas Berger
Gemeindeschreiber

Fritz Portenier
Gemeindekassier
Stv. Gemeindeschreiber

Sven Ruge
Bauverwalter

Ruth Schärz
Sachbearbeiterin
AHV
Schulsekretärin

Nadja Bieri
Sachbearbeiterin

Micha Schlapbach
Lernender,
3. Lehrjahr

Ramona Schneider
Lernende,
2. Lehrjahr

Öffnungszeiten:
08:00 – 12:00 / 13:30 – 17:00
Dienstag bis 18:00
Mittwoch- und Freitagnachmittag geschlossen

Kontaktmöglichkeiten:
Telefon 033 654 37 77
Mail info@aeschi.ch
vornamenachname@aeschi.ch

Werkhof und Abwarte

Beat Lengacher
Chef Werkhof

werkhofaeschi@aeschi.ch
033 654 76 10

Martin Müller
Abwart Primarschule Dorf

079 483 10 38

Reto Gyger
Stv. Chef Werkhof

Ueli Lengacher
Abwart Oberstufenschule Aeschi-Krattigen

079 261 69 08

Urs Wäfler
Mitarbeiter Werkhof

Beat Teuscher
Abwart Primarschulzentrum
(Ab 1. Juni 2019)

079 749 23 12

Peter Marti
Mitarbeiter Werkhof

Rolf Hari
Abwart Gemeindesaal
(Ab 1. Juni 2019)

Florian Christen
Lernender,
1. Lehrjahr

Marianne Bircher
Abwartin Verwaltung

Landschaft

Aeschi liegt auf dem Bergrücken zwischen Morgenberghorn und Hondrichhügel. Dieser Hügelzug besteht aus der Mittelmoräne des Kander- und Aaregletschers. Der Dorfkern liegt auf 860 M. ü. M. Das Gemeindegebiet umfasst auch einen Teil des Kandertals im Bereich Mülenen-Emdtal.

Mächtig ragt die symmetrische Niesenpyramide empor. Man geniesst eine freie Aussicht zu Stockhorn, Längenberg, Belpberg bis hin zu den Jurahöhen. Eindrücklich ist ebenfalls die Sicht über den Thunersee zu Sigriswilergrat, Justistal und Niederhorn. Östlich schweift der Blick über den Brienzersee zum Brienzerrothorn.

Historisches

Erste menschliche Spuren in Aeschi

Schon in der Bronzezeit müssen sich Menschen in unserer Gegend aufgehalten haben; verschiedene alte Fundgegenstände in Heustrich, Aeschi, Krattigen und andern Orten bezeugen dies.

Die Römer (58 v. Chr. – ca. 400 n. Chr.) **und die Alemannen** (ab 400 n. Chr.)
Ab 58 v. Chr. beherrschten die Römer alle keltischen Stämme, so auch die Helvetier. Die Helvetier behielten grundsätzlich ihre keltische Sprache, nahmen aber manches Wort von den Römern auf. Im Kandertal gibt es viele Namen solcher Herkunft, in Aeschi aber nur einen, nämlich „Lattreyen“. Dieser Name tönt ähnlich wie ital. „latte“ und franz. „lait“. Offenbar wurden auf Lattreyen schon in alten Zeiten Kühe gealpt.
Im Jahr 454 verdrängten die Alemannen die Römer und siedelten sich in grossen Teilen der Schweiz an.

Burg und Städtchen Mülenen 1240-1553

1240 wird der Ort erstmals als „Molendino“ erwähnt. Hier liess sich der Zugang zum Kandertal sehr gut kontrollieren und verteidigen. Besitzer waren die

Freiherren von Kien, die wahrscheinlich in Mülenen eine Burg und die Letzimauern bauen liessen. Die Herren von Mülenen beherrschten während Jahren das ganze Tal. Ihnen gehörte auch die Tellenburg bei Frutigen. Sie gelangten in Konflikt mit der Stadt Bern. Die Berner verbrannten in Frutigen einige Häuser und die Kirche. Es wird angenommen, dass damals auch die Burg Mülenen zerstört und später ein zweites Mal wieder errichtet wurde.
Die „Herrschaft Mülenen“ wechselte mehrmals den Besitzer. 1352 verkaufte der Ritter Thüring von Brandis die Herrschaft Mülenen an Bern. Dazu gehörten auch Rechte von Aeschi und Reichenbach, ferner die Kirche und der Kirchensatz (das Recht einen Pfarrer einzusetzen) von Aeschi.

„Landschaft Aeschi“

Die Landrechte von 1469 und 1675 bewiesen, dass die Landschaft Aeschi manches nach eigenem Gutfinden regeln konnte. Zudem besass Aeschi das Recht zu freiem Handel. Alle militärischen Angelegenheiten aber wurden von Bern aus verfügt. Das Landrecht von Aeschi war bis 1835 massgebend.

Die Kirche

Die Kirche Aeschi hat ihren Ursprung im 10. Jahrhundert. Eine Chronik erzählt, dass in den Jahren nach 930 der hochburgundische König Rudolf II. rund um den Thunersee 12 Kirchen im romanischen Stil bauen liess: Uttigen, Thierachern, Hilterfingen, Sigriswil, Thun, Scherzligen, Frutigen, Wimmis, Leissigen, Amsoldingen, Spiez und Aeschi.
Aeschi gehörte zum Bistum Lausanne. In einem Verzeichnis von 1228 ist Aeschi unter dem Namen „Ashes“ erstmals urkundlich erwähnt.
Das Pfarrhaus in Aeschi galt als Freistätte für allerlei Übeltäter. Wer sich dorthin flüchtete, war drei Tage und sechs Wochen sicher. Wenn er nach dieser Zeit drei Schritte vor das Dachtrauf machte und wieder ins Pfarrhaus zurückkehrte, war er wieder für drei Tage und sechs Wochen geschützt.

Zusammengefasst durch Fritz Sury, Aeschi, gemäss Literaturhinweis Seite 37.

Schulwesen in Aeschi

Vor der Reformation (1500) gab es in den Dörfern noch keine Schulen.
Nach der Reformation sollten alle die Bibel lesen können → Gründung vieler Schulen.

Aeschi

1615	erste Schule gegründet für Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen. Pfarrer halten Schule.
1648	Schulen in Privathäusern.
1754	Schule erstmals in Kirchgemeinderechnung erwähnt.
1782	Hälfte von altem Haus wird als Schule benutzt.
1827	erstes Dorfschulhaus mit 2 Schulzimmern und 2 Lehrerwohnungen (von Anfang an zu klein)
1830	Mädchen dürfen auch in die Schule, vorher nur „Spinnschule“
1835	70 Oberstufenschüler / 130 Unterstufenschüler
1865	Schulhaus wird vergrössert
1909	Abbruch und Neubau des Schulhauses (heutiges Primarschulhaus)
1966	Bau des Sekundarschulhauses (heute Oberstufenschulhaus)
2019	Neubau Primarschulzentrum

Aeschiried

Man weiss nicht genau, seit wann hier Schule gehalten wird.

1766	wird in der Schulgemeinderechnung Schulmeister Murer auf Ried erstmals erwähnt. Unterricht in Privathäusern
1833	erstes Schulhaus
1875	Umbau des Schulhauses, 2 Schulzimmer / 2 Wohnungen
1957	Bau des heutigen Schulhauses

Emdtal

1873	Bau des Schulhauses mit 1 Schulzimmer und 1 Lehrerwohnung
2007	zu wenig Kinder, Schule wird geschlossen.

Gegenwärtiges

Das Gemeindegebiet umfasst eine Fläche von 30,99 km^2. Davon sind etwa 645 ha Wald. Aeschi besitzt im Suldtal ein wunderschönes Naturschutz- und Wandergebiet.

Heute hat Aeschi ca. 2‘225 Einwohner (Mai 2019), davon sind rund 1‘650 stimmberechtigt.
Die 2‘225 Einwohner teilen sich auf in 1‘041 Haushalte. Somit wohnen pro Haushalt durchschnittlich 2.1 Personen zusammen.
Von den 2‘225 Einwohnern waren ca.

21,2 % unter 21-jährig
21,2 % zwischen 21- und 40-jährig
35,2 % zwischen 41- und 65-jährig
und 21.4 % über 65-jährig.

Ein relativ grosser Teil der Bevölkerung ist nach wie vor in der Landwirtschaft tätig. Daneben verfügt Aeschi über leistungsfähige Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe.

Wichtig für unser Dorf ist auch der Tourismus. Nebst wenigen Hotels, gibt es eine grosse Anzahl von Ferienwohnungen und Gaststätten.

Verkehrslage

Trotz seiner politischen Zugehörigkeit zum Amt Frutigen-Niedersimmental orientiert sich Aeschi auch stark nach den Regionen Spiez, Thun und Bern.

Es besteht eine gut ausgebaute Busverbindung (Halbstundentakt) via Krattigen resp. Hondrich und Spiezwiler nach Spiez Bahnhof. Zudem verkehren morgens, mittags und abends Busse via Mülenen und Emdtal.

Verkehrsmässig liegt Aeschi für jede Richtung zentral. Die Autobahn ist beispielsweise in 6 Min. erreichbar.

Einkaufsmöglichkeiten

Die meisten Einkäufe können in Aeschi getätigt werden.

- Bäckerei / Konditorei
- Banken
- Blumen / Gärtnerei
- Coiffeur
- Geschenkartikel
- Kiosk
- Kunsthandwerk
- Lebensmittel / Früchte / Gemüse
- Metzgerei
- Post

Dorf-Bibliothek im Kirchgemeindehaus (Dorfstrasse 17).

Aeschimärit

Seit 1653 findet am 1. Dienstag im November der traditionelle Aeschimärit statt, der stets sehr viele, auch auswärtige Besucher/innen anzieht. Händler aus der ganzen Schweiz bieten verschiedenste Waren an. Die Schüler und Schülerinnen freuen sich über einen freien Tag.

Bildung

- Spielgruppe
- 3 Kindergartenklassen
- 6 Primarklassen in Aeschi und 1 in Aeschiried
- Oberstufenschule Aeschi-Krattigen, 3 Sekundarklassen und 2 Realklassen
- Gymnasien in Thun und Interlaken
- NOSS in Spiez
- 10. Schuljahr in Spiez
- Gewerbeschulen in Thun, Interlaken und Frutigen
- Praktikantinnenschule in Spiez

Vereine

In zahlreichen Vereinen kann man sich sportlich, gemeinnützig und kulturell betätigen:

- Aeschi Tourismus
- Elternverein
- Frauenverein
- Frutigtaler Spiellüt schi
- Gewerbeverein Aeschi
- Gönnerverein Skilift Aeschi
- Jodlerklubs (Alpengruss, Bärgfründe, Bärgjodler)
- Jugendtanzgruppe
- Jugendtreff
- Junge Aeschiner
- Jungschar
- Kleinkaliberschützen
- Loipenverein Wildbachspur
- Musikgesellschaft Krattigen
- Gemischter Chor Stimmix Ae-
- Schwingersektion
- Skiklub
- Suldtalschützen Aeschi
- Trachtengruppe
- Turnverein
- Verein Pro Chalet Stampach
- Viehzuchtverein Aeschi und Umgebung
- Wochenplatzbörse Kandertal

Für Kinder

- JO des Skiklubs (alpin und nordisch)
- Jugendtanzgruppe
- Schwingersektion Aeschi
- Schulsport Leichtathletik
- Mädchen- und Jugendriegen (1. - 9. Schuljahr)
- Kitu (5 – 7-jährige)
- Muki-Turnen (3 – 5-jährige)
- Schulsport Unihockey

Sport und Erholung

Aeschi bietet viele Möglichkeiten an, sich sportlich zu betätigen:

- Hallenbad / Sauna / Wellness
- 2 Skilifte und 1 Trainerlift auf der Aeschiallmend
- 1 Trainerlift im Dorf
- Langlaufloipe ins Suldtal
- 1 beleuchtete Nachtloipe in Aeschiried
- Spazier- und Wanderwege
- Naturschutzgebiet Suldtal
- Turnhalle und Schwingkeller

Weitere Kontaktmöglichkeiten

- Altersturnen, Altersnachmittage
- Aktivitäten der Reformierten Kirchgemeinde
- Jugendtreffs Friedegg
- sub(s)tanz, Raum für Tanz und Bewegung
- Verschiedene kulturelle und gesellige Anlässe

Politisches Engagement

Zurzeit gibt es in Aeschi eine politische Ortspartei, die Schweizerische Volkspartei (SVP).

Es steht jeder volljährigen Person frei, sich **auch parteilos** in unserer Gemeinde zu engagieren, sei dies in einem Verein, in einer Kommission oder im Gemeinderat.

Literatur für eine umfassende Information

- **Aeschi,** von Walter Stalder, Berner Heimatbücher, Verlag Paul Haupt, Bern
- **Der Niesen**, aus der Reihe Berner Heimatbücher, Verlag Paul Haupt, Bern
- **Das Frutigbuch**, Heimatkunde für die Landschaft Frutigen, Verlag Paul Haupt, Bern
- **Das Frutigland**, der bernische Amtsbezirk Frutigen nach allen Seiten beleuchtet, Frutigland-Verlag
- **Regionalmappe Kandertal**, aus der Zentralstelle für Lehrerfortbildung, Köniz, 1987

„Kinder verfügen über zwei Superkräfte, welche die meisten als Erwachsene verloren haben. Die «bedingungslose Liebe» und das völlige Fehlen von Vorurteilen.“

Autor unbekannt

Einige Schüler von Aeschi hatten im letzten halben Jahr das Thema: ICH- DU- WIR, GLEICH SEIN, ANDERS SEIN.

Es ging dabei auch darum, was „normal“ bedeutet und auch um Vorurteile. Wir haben in Aeschi das Privileg, dass einige Kinder mit einem, nicht immer offensichtlichen Handicap die Regelschule besuchen dürfen. Für die Lehrpersonen bedeutet das Mehraufwand, für die Mitschüler die eine oder andere Einschränkung. Jedoch sind die Rückmeldungen sehr erfreulich. Der Zusammenhalt oder anders gesagt die Sozialkompetenz der Klassen ist gross.

Als Eltern sprechen wir ein grosses Dankeschön aus, an alle Fachpersonen, die sich für unsere Kinder einsetzen!

Schon bald dürfen die Kinder in das neue Schulhaus umziehen und ganz ohne Vorurteile mit neuen Lehrern, neuen Kindern, «anderen» Kindern in ein neues Schuljahr starten.

Wir vom Elternverein hoffen, dass auch die «grossen» der fast 40 Spielgruppenkinder gut in den Kindergarten starten.

Wir freuen uns, dass wir einen kleinen Beitrag an die Gestaltung des neuen Spielplatzes beim Schulhaus leisten können.

Astrid Hinder, Präsidentin Elternverein Aeschi

VEREINSINFOS

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE AESCHI-KRATTIGEN

BACKTAGE IM „OFEHÜSI“ AESCHI

Neben dem Pfarrhaus Aeschi steht das alte „Ofehüsi“ mit seinen drei Öfen.

Regelmässig lädt die Backgruppe zum gemeinsamen Backen ein.

Da bringt man seinen Teig und anderes Backgut
von zu Hause mit und formt vor Ort die Brote oder Zöpfe.

Der Heizer oder die Heizerin schiesst sie um 10.15 Uhr in die Öfen ein.

Während der Backzeit hält man bei Kaffee und Tee einen Schwatz
oder erledigt Einkäufe.

Pro Kilo Teig bezahlt man einen Unkostenbeitrag von 1.- CHF.

Tag der offenen Backstube mit Verkauf von Holzofenbrot
Samstag, 29. Mai, 9.45 – 11.30 Uhr

BACKTAGE:

Samstag 29. Mai *, 22. Juni *, 7. September *, 19. Oktober **, 30. November *

Bitte die Teigmenge bis Freitag 14.00 Uhr bei Heizer/in anmelden.

*(Heizer / Heizerin: * Hans Fiechter, 033 650 11 41 / ** Barbara Favri, 078 638 79 07)*

Bild: Kathrin Wandfluh, Aeschi

Sommerkonzerte

Orgelmusik zum Anfassen

12. Juli, 9. August, 13. September 2019
19.00 Uhr, Kirche Aeschi bei Spiez

Prof. Dr. Helmut Freitag

Musikdirektor der Universität Saarbrücken
Organist in Aeschi-Krattigen und an der Schlosskirche Interlaken

Es erklingen Werke vom Barock bis zur Moderne.
Ein „J.S. Bach" und ein Schweizer Komponist sind immer dabei…

Eintritt frei, Kollekte

Konzertprogramm jeweils unter: www.kg-aeschi-krattigen.ch

REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
AESCHI-KRATTIGEN

VEREINSINFOS

Riegenangebot TV Aeschi

Aktivriege

Di. + Fr. 18.30 - 22.00 Uhr

Gem. Trainingsplan

Frauenriege

Mo. 20.00 - 21.30 Uhr

Volleyball

Mi. 19.00 - 20.30 Uhr

Fit & Fun

Do. 20.00 - 21.30 Uhr

Männerriege

Mi. 20.30 - 22.00 Uhr

Jugi gemischt (5. - 9. Klasse)

Fr. 17.30-18.30 Uhr (ab August 2019)

Mädchenriege (2. - 4. Klasse)

Di.17.00 - 18.00 Uhr

Knabenriege (2. - 4. Klasse)

Di.18.15 - 19.15 Uhr

Handball Mittelstufe (4. - 6. Klasse)

Mo.18.30 - 19.30 Uhr

Kinderturnen (Kindergarten +. 1. Klasse)

Mo.16.30 - 17.30 Uhr

Elki-Turnen

Do. 09.10 - 10.05 Uhr

Weitere Infos / aktuelles / spezielle Programme / Anlässe findet ihr unter:

www.tvaeschi.ch

Chömet doch cho ineluege u mitturne!!!

Hallenbad Aeschi | Mülenenstrasse 4 | 3703 Aeschi
Tel 033 655 50 40 | www.hallenbad-aeschi.ch | info@hallenbad-aeschi.ch

unsere Angebote:

Aqua-Fit-Kurse

Neu: Reaxing – Fitness

Schwimm-Kurse

Frühschwimmen

Wellness-Oase

Massagen

Geschenk-Gutscheine

Gemütliches Bistro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Hallenbad-Team

VEREINSINFOS

Mitsingen? Willkommen!

Der gemischte Chor Stimmix Aeschi plant ein musikalisches Highlight:

Unter dem Motto

stimmix **singt Filmhits**

werden wir Melodien aus bekannten Filmen einstudieren. Krönender Abschluss sind die Konzerte am 1./2./3. Mai 2020 in Aeschi.

Stimmix bietet die Möglichkeit, als Projektsänger/in mitzuwirken.

Proben ab 20. August 2019, jeweils am Dienstag um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Aeschi.

Unverbindliche Schnupperprobe für Interessierte:

Dienstag, 13. August 2019, 20.00 Uhr im Gemeindesaal Aeschi.

Weitere Infos:

Renate Lengacher, Präsidentin

Tel. 076 504 42 11

www.stimmix-aeschi.ch

Aeschi Tourismus – www.aeschi-tourismus.ch

Suldtalbus

Auch dieses Jahr verkehren zwischen Aeschiried und dem Suldtal Busse. Herzlichen Dank unseren Sponsoren, die mithelfen dieses Angebot zu ermöglichen.

SPAR- UND LEIHKASSE FRUTIGEN AG

PENSION ADELMATT
ALTERS- UND PFLEGEHEIM

Fahrplan Suldtalbus 2019

Verkehrt Samstage, Sonn- und allg. Feiertage

29. Juni 2018 bis 29. September

Spiez, Bahnhof	ab	9.36	10.36	11.36	15.36	16.36
Hondrich, Schulhaus	ab	9.41	10.41	11.45	15.45	16.45
Aeschi b. Spiez, Post	ab	9.45	10.45	11.49	15.49	16.49
Aeschiried, Schulhaus	an	9.52	10.52	11.56	15.56	16.56
Aeschiried, Schulhaus	**ab**	**9.53**	**10.53**	**11.57**	**15.57**	**16.57**
Untere Allmi	ab	9.55	10.55	11.59	15.59	16.59
Staldeweid	ab	9.56	10.56	12.00	16.00	17.00
Fuchsgraben	ab	10.00	11.00	12.04	16.04	17.04
Suld, Rest. Pochtenfall	an	10.13	11.13	12.17	16.17	17.17
Suld, Rest. Pochtenfall	**ab**	**10.35**	**11.35**	**14.35**	**16.35**	**17.35**
Fuchsgraben	ab	10.40	11.40	14.40	16.40	17.40
Staldeweid	ab	10.44	11.44	14.44	16.44	17.44
Untere Allmi	ab	10.45	11.45	14.45	16.45	17.45
Aeschiried, Schulhaus	**an**	**10.53**	**11.53**	**14.53**	**16.53**	**17.53**
Aeschiried, Schulhaus	ab	10.54	11.56	14.58	16.58	17.58
Aeschi b. Spiez, Post	ab	11.01	12.03	15.05	17.05	18.05
Hondrich, Schulhaus	ab	11.05	12.07	15.09	17.09	18.09
Spiez, Bahnhof	an	11.18	12.20	15.18	17.18	18.18

Für Gruppen ab 10 Personen ist eine Reservierung erforderlich: Tel. 0848 100 222

Spezialtarif: Pauschalfahrausweise sind auf der Strecke Aeschiried - Suld nicht gültig

Die PanoramaCard Thunersee (Gästekarte) berechtigt zur freien Fahrt.

.

Für Gruppen ab 10 Personen ist eine Reservierung erforderlich:
Telefon: 0848 100 222

Spezialtarif: Pauschalfahrausweise sind auf der Strecke Aeschiried – Suld nicht gültig.

Die PanoramaCard Thunersee (Gästekarte) berechtigt zur freien Fahrt.

Trägerschaft:

PostAuto

Restaurant Pochtenfall Suldtal

thunersee
www.thunersee.ch

VEREINSINFOS

Aeschi Tourismus – www.aeschi-tourismus.ch

Auswahl Events im Sommer 2019

Wann:	Wo:	Was:
23./24. Mai	Bad Heustrich, Emdtal	Theateraufführung
25. Mai	Dorfplatz	Floh-, Hobby- & Koffermärit
13./14. Juli	Aeschiried	Schweizer Wandernacht
Juli-August jeden Montag	Aeschi	Dorfführung Aeschi Tourismus
4. & 18. Juni, 16. & 30. Juli, 13. August	Suldtal	Botanische Exkursion mit Niklaus Roder
1. August	Aeschiallmend	1. August-Feier in der Skihütte
12. & 13. Juli	Dorf	Sommerfest
22. August	Aeschipark	Platzkonzert
1. September	Aeschiried	Coop Familienwanderung
7. od. 14. September	Suldtal	Alpabzug / Suldtalmärit
22. September	Chemihütte	Chemihütte-Schwinget
20. Oktober	Dorf	Mountainbike-Duathlon
5. November	Dorf	Aeschi-Märit

Einen detaillierten Veranstaltungskalender finden Sie unter www.aeschi-tourismus.ch.

Führen Sie selbst eine Veranstaltung durch? Wir publizieren diese gerne auf unserer Website, im *Aeschi aktuell* (Monatsprogramm), auf Facebook und legen Flyer und Plakate auf.

Aeschi Tourismus – www.aeschi-tourismus.ch

Blumiges Aeschi 2018 / 2019

14 Teilnehmer meldeten sich für das Projekt «Blumiges Aeschi 2018» an. Die drei mit den höchsten Punktezahlen wurden mit einem Gutschein belohnt. Manchmal weiss man im Frühling noch nicht, ob die Blumenpracht gelingt und meldet sich deshalb nicht zum Wettbewerb an. Um es den Teilnehmern ein bisschen zu erleichtern, dürfen Sie uns bis Ende September ein bis zwei Bilder vom Blumenschmuck bei Ihrem Haus per Mail zukommen lassen. Mit der Zusendung Ihrer Bilder und der Angabe Ihrer Kontaktdaten, nehmen Sie automatisch am Wettbewerb teil. Beurteilt werden die Bilder von einer unabhängigen 5-köpfigen Jury. Mitmachen lohnt sich!

Das Tourismusbüro in Aeschi – nicht nur für Touristen!

Ihr Angebot interessiert uns:

Sie haben eine gute Idee für ein Angebot, benötigen aber Unterstützung bei der Umsetzung? Melden Sie sich bei uns für ein persönliches Gespräch. Gerne stehen wir Ihnen nach besten Möglichkeiten mit Rat und Tat zur Seite, helfen Ihnen Ihr Angebot zum Fliegen zu bringen und dieses im Rahmen unserer Möglichkeiten zu bewerben.

Aeschi Tourismus tatkräftig unterstützen:

Sie möchten sich für den Tourismus in Aeschi engagieren, mithelfen beim Streichen der schönen Bänkli entlang vom Bänkli-Rundweg, bei Anlässen oder Veranstaltungen aktiv mitarbeiten oder Mitglied / Gönner bei Aeschi Tourismus werden? Gerne dürfen Sie sich bei uns melden.

Anregungen, Fragen, Ideen:

Haben Sie Anregungen oder Fragen zum touristischen Angebot oder eine Idee, welche den Tourismus in Aeschi betrifft? Gerne dürfen Sie auf unserer Homepage www.aeschi-tourismus.ch unter der Rubrik „Über Aeschi Tourismus“ / „Feedbacks“ Ihre Meinung kundtun, eine E-Mail an info@aeschi-tourismus.ch senden oder einfach im Büro zu einem persönlichen Gespräch vorbeikommen. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen!

VEREINSINFOS

Aeschi Tourismus – www.aeschi-tourismus.ch

Der Schatzsuche-Trail geht in die nächste Runde!

Eine neue Route, neue Fragen und viel Aufregung erwarten die Besucher auf dem neuen Schatzsuche-Trail. Zudem gibt es jetzt zwei verschieden lange Rundgänge. Wer nach der grossen Route (ca. 3 Std) alle Fragen richtig beantwortet hat und die Schatztruhe findet, darf daraus etwas auswählen. Nach der kleinen Runde gibt es für jedes Kind eine süsse Überraschung. Gespannt? Dann nichts wie los und hol dir den Schatz.

WAeschi Weg

Der WAeschi Weg ist schon bald wieder für die Kinder vorbereitet. Ab diesem Jahr wird entlang des Weges die Geschichte von WAeschi und Nino erzählt. Viele lustige Posten warten darauf, von den Kindern entdeckt zu werden und sorgen dafür, dass den kleinen Wanderern sicherlich nicht langweilig wird. WAeschi und Nino freuen sich auf deinen Besuch!

GeoTour „Experience Aeschi“

Im Juni wird die neue GeoTour – die erste in der Schweiz – eröffnet. Auf der Tour findet man die schönsten Plätze, die spannendsten Informationen und versteckte Schätze in Aeschi. Man kann jetzt schon starten, die GeoCache App auf sein Handy oder sein GPS herunterladen und sich für die GeoTour „Experience Aeschi“ fit machen.

Coop Familienwanderung

Am 1. September findet in Aeschiried die 1. Coop Familienwanderung unter dem Motto «Robin Hood» statt. Ein Village mit vielen lustigen Angeboten wird auf dem Schulhausplatz Aeschiried aufgebaut und sorgt dort für Unterhaltung. Auf einem Rundgang von ca. 5 km erwarten allergattig Überraschungen, ja sogar Schauspieler auf die wandernden Familien. Spannung ist an diesem Tag gewiss. Daher: «Save the Date» und schreiben Sie sich dieses Datum fett in Ihre Agenda ein. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

sommerfest aeschi

sommerfest-Aeschi.ch

Aeschi, im Mai 2019

Sommerfest 12. und 13. Juli 2019

Werte Anwohnerinnen und Anwohner

Bereits zum 26. Mal wird dieses Jahr das Sommerfest von den Jungen Aeschinern organisiert und durchgeführt. Ausserdem findet auch die Bürger- und Sportlerehrung wieder am Samstagabend am Fest statt.

Mit Jung und Alt wollen wir gemeinsam das Dorfleben und die Kameradschaft feiern und zugleich eine gute Tat vollbringen.

Dieses Jahr wird der Erlös der Primarschule Aeschi für den neuen Spielplatz gespendet.

Der alljährliche Erfolg und die Unterstützung der Bevölkerung motivieren uns sehr und entschädigen uns für die vielen Stunden, welche wir freiwillig für das Sommerfest investieren.

Da ein solcher Anlass eventuelle Nachtruhestörungen mit sich bringen kann, entschuldigen wir uns schon jetzt und bitten um Ihr Verständnis, damit dieses über Aeschi hinaus bekannte Fest noch lange fortbestehen kann.

Sie sind herzlich eingeladen, den Sommer mit uns zu feiern!

Die Jungen Aeschiner

Wir stehen hinter dem Sommerfest:

- Der Gemeinderat Aeschi
- Der Gewerbeverein